

Probleme im Klassenrat

Beitrag von „hanuta“ vom 20. September 2014 14:38

Kaum zu glauben, aber ich stimme dem Elternschreck zu.
Ach ja, meine Minidiktatorin ist total süß.

Pausenbrot Schwierig zu erklären. Also...der Junge ist schon anstrengend. Ich kann verstehen, dass die anderen Kinder oft genervt sind. Die meisten lassen das aber an sich abprallen, gehen ihn aus dem Weg. Bis auf ein paar Schülerinnen halt. Die haben dann den Klassenrat dazu genutzt, jede Kleinigkeit aufzubauschen.Und haben auch gezielt Situationen herbeigeführt, in denen sie dann "geärgert" wurden. Und die anderen zogen mit.

Klar gibt es auch jetzt noch Streit zwischen den Kindern. Aber nun regele eben ICH das wieder.

Hm..vielleicht habe ich den falschen pädagogischen Ratgeber?

Wenn du Tipps hast, wie man das mit dem Klassenrat richtig hinbekommt, nur her damit.

Was bei unter anderem noch schief gelaufen ist:

Gelobt wurde nur Unfug. Oder es wurde darüber versteckt beleidigt.

Es waren immer Unterschriften dabei, die die Kinder nicht gemacht haben wollen.

Ich überlege durchaus, es nochmal zu versuchen. (Die Ober-Anführerin hat die Schule gewechselt.) Dann auf jeden Fall mit Briefkasten statt Wand.

Ich habe einen Tag in der Woche am Nachmittag durchaus Zeit für sowas. (Im Stundenplan steht da Methodentraiiing, Sozialkompetenz, Medien...) Und zuvor haben die Kinder eine Betreuungszeit. Da wäre genügend Zeit zum Aussortieren.

Deshalb: Wenn es jemanden gibt, wo das gut läuft, wäre ich für Tipps wirklich dankbar. Oder vielleicht sowas wie "Klassenrat für Anfänger" , stärker geführt?